



Wälder haben eine Vielzahl von Funktionen und Aufgaben

- Luftreinigung und -filterung
- Wasserreinigung und -speicherung
- Bodenschutz
- Co2-Speicher
- Lebens- und Rückzugsraum für wildlebende Tiere
- Lebensraum für Pflanzen
- Energieträger
- Erholungsraum für Anwohner und Touristen
- Wirtschaftsraum

Nur wenn alle dieser Aspekte gleichermaßen und nachhaltig berücksichtigt werden, kann der Wald als hochwertiger Lebensraum für Alle erhalten bleiben. Einseitige Übernutzungen führen mittel- und langfristig zu weiteren Einschränkungen und Verlust von Lebensqualität und Artenreichtum.

Die IG-Wiebachtal setzt sich aktiv für den Erhalt und die Wiederherstellung einer artenreichen, ausgewogenen und funktionsfähigen Waldstruktur im Wiebachtal ein.

**Helfen Sie uns  
diese einzigartige Landschaft  
zu schützen und zu erhalten!**

**Werden Sie Mitglied in der  
IG Wiebachtal!  
Die Mitgliedschaft ist kostenlos.**

Kontakt:

IG Wiebachtal  
Sabine Fuchs (Vorsitzende)  
Klaus Haselhoff (stv. Vorsitzender)  
Kattenbusch 6  
42477 Radevormwald  
info@ig-wiebachtal.de

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Radevormwald  
BLZ 384 621 35  
Kto. Nr. 30 2009 0030

**Für den Erhalt  
einer  
einzigartigen  
Naturlandschaft**



[www.ig-wiebachtal.de](http://www.ig-wiebachtal.de)



Das Wiebachtal ist ein landschaftliches Kleinod an der Stadtgrenze von Hückeswagen und Radevormwald.

Die Wiebach entspringt in der Nähe des Radevormwalder Ortsteils Laake und fließt dann südlich von Ispingrade durch eine harmonische Wald- und Auenlandschaft und mündet schließlich in die Wuppersperre.

Das nach dem kleinen Wasserlauf benannte Wiebachtal ist seit Ende des 19. Jahrhunderts ein beliebtes Wander- und Ausflugsgebiet für Heimat und Naturfreunde und wurde auf vielen Postkarten abgebildet. Bekannt und berühmt sind noch heute die Himmelswiese und die Wiebachmühle. Es gab dort auch ein Kupferbergwerk, die Carolinagrube.

Durch die Inbetriebnahme der Wuppersperre im Jahre 1989 wurde ein besonders schöner Teil des Tales unwiederbringlich überflutet.

In Folge eines Besitzerwechsels im Jahre 2006 kam es durch eine darauf folgende massive Holzernte mit schwerstem Gerät zu großen Verwüstungen im Wald, auf den Wegen und in den Bachläufen.

Heftige Proteste von engagierten Einzelpersonen bei den Behörden und in den Medien waren nur punktuell erfolgreich.



Vor diesem Hintergrund wurde am 8. Mai 2009 von Freunden die **Interessengemeinschaft Wiebachtal** zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Wiebachtal gegründet.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, insbesondere:

- **Erhalt dieser einzigartigen Naturlandschaft mit Bachläufen, heimischen Holzarten und einer intakten Artenvielfalt**
- **Förderung eines naturnahen und umweltverträglichen Tourismus**
- **Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden, Heimatvereinen, sowie Freizeit- und Tourismusverbänden**

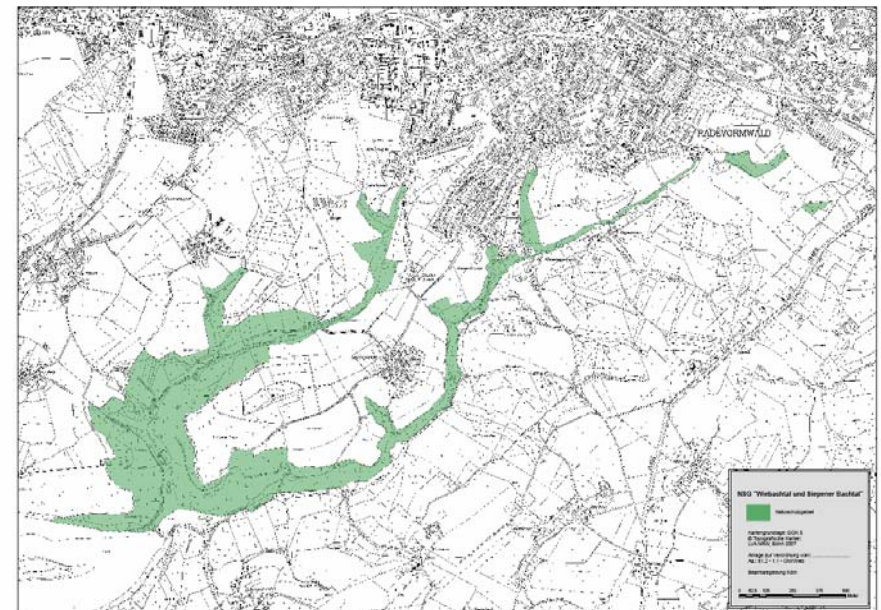


Dabei wollen wir auch die unterschiedlichen Interessen von Wanderern, Reitern und anderen Freizeitsportlern, aber auch der Land- und Forstwirte, Grundeigentümer und Anwohner zusammenführen.

Oder haben Sie Fragen zu Waldpädagogik oder Naturschutz?

Zur Erreichung der Ziele können Sie uns mit Ihren Ideen und Anregungen unterstützen.

Schicken Sie uns Ihren Brief oder eine E-Mail oder besuchen Sie uns unter [www.ig-wiebachtal.de](http://www.ig-wiebachtal.de).



Kartengrundlage: DGK5 © Topografische Karten: LVA NRW Bonn, 2007, Anlage zur Verordnung vom AZ.: 51.2 -1.1 GM/Wieb, Bezirksregierung Köln